

Regional

www.regional-brugg.ch
Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**

**Reparaturen
aller Marken,
egal wo gekauft!**



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

2x auf
Ihre Liste



Julia Geissmann
in den Nationalrat am 22. Oktober 2023
Liste 04d.01
Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Die Mitte
Aargau

**GEWERBE-AUSSTELLUNG UND OKTOBERFEST
MIT RAHMENPROGRAMM FÜR FAMILIEN**



 www.eigeschau.ch

**Gewerbeausstellung, Birr
13. bis 15. OKTOBER 2023**

**Mit den perfekten
Weisch-no-Effekten...**
...und zukunftsweisenden Autos: gelungenes Herbstfest zum
50-Jahr-Jubiläum der Südbahngarage Wüst AG, Windisch



Die Südbahngarage zu Anfangszeiten – zu einem Bild von ihrem Aufbau erschienen die Zeilen unten in der Zeitung.

Siebente Autogarage an der Hauserstrasse
An der Hauserstrasse in Windisch, nahe der Gemeindegrenze Hausen, befindet sich eine weitere Autoreparaturwerkstätte im Bau, die «Südbahngarage», welche bislang auf der Reutenen geführt worden war, wo sie aber wegen der Immissionen und dem Standort in einer ausgesprochenen Wohnzone zu Klagen Anlass gab. Die Windischer Gemeindeversammlung stellte in einem Abtauschgeschäft das nun gewählte Areal im Baurecht zur Verfügung. Nach der Eröffnung dieser Toyota-A-Garage werden entlang der Hauserstrasse sieben Autogaragen den Kunden offenstehen. (Foto K. F.)

(A. R.) – Rümpfte hierzulande anfangs der 70er-Jahre angesichts der neuen «Reisschüsseln» noch mancher die Nase, steht Toyota heute für Qualität pur. «Ja, mit dieser Marke haben wir aufs richtige Pferd gesetzt – wir durften mit ihr munter mitwachsen», freute sich Jörg Wüst.



Dies an der sehr gut besuchten Ausstellung vom Wochenende, als sich alte Weggefährten, Freunde und Kunden – oft in Personalunion – ein Stelldichein gaben und zum einen die neuesten Toyota-Modelle (siehe auch S. 4 + 5), zum anderen die lässigen Oldtimer Corona, Crown oder Celica begutachteten.

Vor dem legendären Toyota Crown: Jörg Wüst (r.) freute sich über den Besuch seines allerersten Mitarbeiters, des früheren Windischers Peter Weibel (l.).

«Mit einem solchen Celica GT bin ich noch Rallye gefahren», erinnerte sich Jörg Wüst. Die Passion fürs Automobil hat er quasi mit der Muttermilch verabreicht bekommen, verfügte Elsy Wüst doch bereits 1936 als eine der wenigen Frauen über das «Billet». Und wie der Vater den Fuhrpark vom Brugger Möbelgeschäft Simmen reparierte, hat er sich ebenfalls nicht nur angeschaut. Kein Wunder brauchte Jörg Wüst eine Spezialbewilligung, um die Automech-Stifti früher als normal antreten zu dürfen: beim legendären Hans Eckert in der Garage Grandag wohlgermerkt. Schon als 19-Jähriger wirkte er 1971 selbstständig am Südbahnweg – des-

halb auch der Name der 1973 zusammen mit Bruder Ernst gegründeten, seit nunmehr 50 Jahren an der Kestenbergrasse domizilierten Südbahngarage Wüst AG. Ein wichtiger Meilenstein war, neben der 2005 erfolgten Eröffnung des Showrooms an der Reutenenstrasse, natürlich der im selben Jahr erfolgte Eintritt von Andreas Wüst in den Betrieb. «Unterdessen habe ich endlich etwas zurückgeschraubt: auf nur noch 100 Prozent», lachte Jörg Wüst (71) – wobei das funktionierende Vater-Sohn-Tandem den Schreibenden stets an jene schöne Zeiten erinnert, die beim Regional seit ziemlich präzisierten drei Jahren vergangene sind.

Live im Schenkenbergerhof



«Heu oben'abe»
Samstag 18.11.
18.30 Uhr
Es gibt Metzgete! Platzzahl begrenzt, jetzt reservieren: Telefon 056 443 12 78

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch

«Lieblinge regionaler Garagisten»
(A. R.) – Wie facettenreich sich das Autogewerbe in unserer Region präsentiert, zeigt unsere traditionelle Autoseite, wo wir die «Lieblinge regionaler Garagisten» in den Fokus rücken. Da sieht man: Die Branche steht buchstäblich unter Strom – pflegt aber auch das konventionelle Programm. Das Resultat für Auto-Käufer: Sie haben eine noch nie dagewesene Auswahl – auch dies sollen sie zeigen, die
Seiten 4 + 5

Familientradition seit 1939



Metzgete!
Jetzt Tisch reservieren: Telefon 056 443 12 78

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Mi bis Sa 9-24 Uhr · So 10-21 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Warme Küche durchgehend ab 11.30 Uhr
Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch

**DAS PERSÖNLICHSTE
BABYFACHGESCHÄFT
DER REGION.**



OBRIST'S
Baby-Rose
Baden-Dättwil
www.obrist.baby-rose.ch

Bözberg als zweifacher Festort Gemeinde-Jubiläum und Kreisspieltag



Die sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Kreisspieltages wurden von zahlreichen Zuschauern mit Spannung verfolgt.

(mw) – Im Ortsteil Unterbözberg führte der STV Bözberg am Samstag und Sonntag den Kreisspieltag 2023 durch

– und die Gemeinde lud am Freitagabend zur Feier des 10-Jahr-Jubiläums der Fusion.

bewegungsraeume - brugg.ch

Workshops:
Community Yoga
Fr 29.9., 27.10., 17.11., 8.12. 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Retreats:
Feldenkrais-Ferien auf Kreta
14. bis 29. Oktober
Ursula Seiler 056 442 28 09

**Flow Weekend und
Achtsamkeitsretreat**
3.11. bis 5.11., Landguet Ried,
mit Marina und Ursula
Ursula Burger 079 780 73 83

Die seit dem 1. Januar 2013 aus den Ortsteilen Linn, Gallenkirch, Unter- und Oberbözberg bestehende, rund 1700 Einwohner zählende Gemeinde Bözberg hat dieses Jahr mit drei Veranstaltungen auf die Geschichte des Zusammenschlusses zurückgeblickt. Am 1. Januar 2023 traf sich die Bevölkerung zum Neujahrsanlass, am 6. Mai stand der Sternmarsch zur Einweihung der erneuerten Grillstelle Feldhübel auf dem Programm, und am vergangenen Freitag ging im Festzelt oberhalb der Schulanlage Unterbözberg der eigentliche Jubiläumsanlass über die Bühne. Den Auftakt dazu bildete das Treffen des Gemeinderates mit 17 Exekutivmitgliedern aus den umliegenden Dörfern. Am Apéro vertreten waren von ennet dem Berg Böztal und Zeihen und aus dem Bezirk Brugg Mandach, Mönthal, Remigen, Riniken, Rüfenach, Schinznach, Villigen und Villnachern.

Fortsetzung S. 2

FDP
Die Liberalen



Titus Meier
in den Nationalrat
Wir machen
die Schweiz stark!

GRÜNE
ARGAU



IRÈNE KÄLIN
#STÄNDERÄTIN
und wieder in den Nationalrat

Bözberg als zweifacher Festort

Fortsetzung von S. 1

Frau Gemeindeamann Therese Brändli bezeichnete die Fusion der vier einstigen Bözberg-Ortschaften aus ihrer Sicht und jener des Gemeinderates als Erfolg. Anschliessend war die Bevölkerung zum Konzert mit der aus Christian Duss und Martin Schwarzenruber bestehenden Entlebucher Volksmusik-Partyband ChueLee eingeladen. Zum Auftakt ging ein behördlicher Dank an den STV als grössten Dorfverein für die gemeinsame Nutzung der Festinfrastruktur.

800 Turnende am Kreisspieltag

Am sportlichen Event vom Samstag und Sonntag nahmen bei eher kühlem Wetter insgesamt 800 Turnerinnen und Turner verschiedener Kategorien teil. Am Samstag betätigten sich die über 18-jährigen Aktiven aus 26 Vereinen bei Vol-



Treffen von Bözberger und benachbarten Gemeinderatsmitgliedern.

leyball, Faustball, Läufen und Pendelstafetten, und am Sonntag waren beim Kreisspieltag der Jugend für 11 Vereine Linienball, Brennball, Minikorbball sowie ebenfalls Läufe und Stafetten angesagt. Die

Einsätze wurden mit grossem Engagement geleistet, so wie bereits 2009 anlässlich des vom STV Bözberg zu dessen 100-Jahr-Jubiläum gleichenorts durchgeführten Kreisturnfestes.

«Punto di forza» der Kunst

Effingen: Ausstellung von Eisenplastiker Daniel Schwarz geriet zum Publikumsmagnet – «Art 2023», die zweite, nun am 30. Sept. und 1. Okt., jeweils von 14 bis 18 Uhr

(A. R.) – «Es ist wichtig, dass wir das, was die Kunst in uns auslöst, auch an uns heranlassen», sagte Regierungsrat Alex Hürzeler in seiner Laudatio, «denn sie öffnet die Sinne, wie sie kein anderes Medium zu öffnen vermag.»

Dies beherzigte das Publikum, nachdem der Kulturdirektor «achtungsvoll und beeindruckt» den Hut vor dem 30-jährigen Schaffen von Daniel Schwarz zog, daraufhin ausgiebig. «Wie weit oben musset ihr parkieren?» lautete eine oft gehörte Frage, die den Grossandrang zum facettenreichen Wirken der insgesamt elf Kunstschaffenden bestens veranschaulichte.

Effingen als Kunst-Kraftort

Darunter findet sich etwa der Brugger Licht-Skulpteur Claudio Cassano: Seine neuestes, bisher grösstes Werk, bei welchem Farben durch fein maserierten Naturachat schimmern, sprang einem besonders lichtgewaltig ins Auge. «Punto di forza» nennt er sein jüngstes Feuerwerk: Ob man das nun mit Stärke, Pluspunkt oder etwas freier mit Kraftort übersetzt, es könnte durchaus allgemein als Titel für die «Art 2023» stehen. Ihr faszinierendes Spektrum birgt, von Dora Freiermuths verblüffenden Karton-Schwämmen bis zu Sylvette Nicks gehalten- und humorvollen Bildern, so manch spannende Überraschung – und bietet jetzt auch am zweiten Ausstellungswochenende vielfältigste Möglichkeiten, sich von der Kunst berühren zu lassen.



Claudio Cassano mit seinem licht- und farbgewaltigen «punto di forza».



Wie Daniel Schwarz beim Ausloten vom Thema Balance bei seinen neuesten Werken buchstäblich noch einen draufgesetzt hat, stiess nicht zuletzt auf grosses mediales Interesse. Der «Trick»: Der Männli-Teil oben ist zwar frei beweglich, aber derart perfekt ausbalanciert, dass er gänzlich ohne Befestigung auskommt und lediglich aufgesetzt ist – man könnte ihn einfach abheben.



Fast 140 Kinder zündeten ein regelrechtes Feuerwerk

Villnachern: Der neue Spielplatz wurde mit einem fröhlichen Fest eingeweiht

(Reg) – Was die Gemeinde bisher noch nicht hatte, darüber verfügt sie jetzt seit Samstag: einen Spielplatz. Grund genug für die fast 140 Kindergärtler und Primarschüler, mit schönen Liedern und einer bunten Tücher-Performance ein regelrechtes Feuerwerk zu zünden. Gemeinderat Claudio Schaad nannte die farbenfrohe Darbietung «das erste klimaneutrale Feuerwerk in Villnachern». Er bedankte sich bei allen Sponsoren: bei der Gemeinnützigen Genossenschaft Villnachern (GGV), welche die 180'000 Franken für den neuen Spielplatz finan-

ziert hatte, bei den Picknicktische-Spendern IBB, Walker Architekten und Geissmann Forst – und nicht zuletzt beim ausführenden Unternehmen Florian Gartenbau GmbH. Danach war es endlich so weit: Claudio Schaad durchschnitt mit zwei Kindergärtlerinnen das Band zum Spielplatz – worauf dieser sogleich freudig in Beschlag genommen wurde.

Bilder rechts (zVg): Alle Kinder wurden in die Ausgestaltung des Spielplatzes mit Umfragen und Abstimmungen eingebunden – und weihen das Werk mit Liedern und Feuerwerksbildern ein.



Nach Anfrage: verschiedene Arbeiten in Haus und Garten (Maler/Gips, Bodenbeläge etc.). S. Gisler 078 403 49 83.

Fensterdoktor: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

«Roti Bäggli» beim Apfel – und beim Kind

Das diesjährige Mosten im Heimatmuseum Schinznach am Sonntag, 1. Oktober, sorgt für herrliche Herbst-Genüsse



(D. R.) – Bald wird die «antike» Obstpresse wieder ihrer Funktion zugeführt werden können: Sie darf das Depot verlassen und wird zuerst ausgiebig gebadet. Ihre Mitbewohner – eine Vielfalt von Gebrauchsgegenständen aus Haus und Hof – müssen im Depot verbleiben, sie können dort aber besucht werden. Es beinhaltet nämlich rund 4000 katalogisierte Sammelobjekte, die, dort gestapelt, ihren Auftritt im eigentlichen Museum erwarten. Da haben es die Rebbau-Utensilien und die Heister-Fossilien besser: Dem Schenkenberger Rebbau ist mit seiner Dauerausstellung der ganze Museumsdachstock gewidmet, den Stachelhäutern zwei Gewölbe im Keller. Die Seelilien, Haarsterne, Seesterne, Seeigel und Seegurken harren dort schon seit 1999 aus, werden auch nicht mehr ungeduldig, sie sind doch schon 165 Millionen Jahre alt – vielleicht vermissen sie allerdings das lauwarme Meerwasser, dem sie entstammen. Im Parterre findet sich Platz für saisonale Wechselausstellungen. Dieses Jahr stellten sich dort die Winzer vom Tal samt ihren Produkten vor. Und dank dem Fläschliverkauf gehören sie auch zu den diesjährigen Sponsoren des Heimatmuseums. Ein Surftipp zum Schluss: die neue Website www.heimatmuseum-schinzach.ch

Bild links: Der offene Hof des Museumgevierts bietet Raum zum Reden, Zuhören und zum Geniessen – und diesen Sonntag eben Gross und Klein zum eigenhändigen Mosten.

Restaurant Weingarten
5112 Thalheim
René Wassmer 056 443 12 74

Ab Sofort bis 28. November servieren wir unsere
Hausgemachte Metzgete
-Spezialitäten täglich, durchgehend
Weisser Sauser aus dem Tal

Auf eine Reservation freut sich René Wassmer und Mitarbeiter
Ruhetag: Immer Mittwochs plus 1. Dienstag zusätzlich

ROLAND FRAUCHIGER
in den Nationalrat

engagiert.

EVP
Evangelische Volkspartei

07a.04 Roland Frauchiger
2x auf jede Liste - am besten auf Liste 7a

Brugg: Lichterweg 2023 – wer hilft beim Anzünden?

Der Lichterweg findet vom 1. bis 22. Dezember wieder statt – nun sucht der Verein Tourismus Region Brugg Unterstützung beim Anzünden der Lichter und der Feuer auf dem Hexenplatz. Der Verein hat letzten Advent den Lichterweg initiiert – er führt von der Schützenmatt via Hans-Fluh-Steig zum Hexenplatz, wo die Aussicht auf die beleuchtete Stadt Brugg phänomenal ist. Jetzt wird die Route verlängert, das heisst mit Laternen beleuchtet vom Hexenplatz bis zum Forstamt. So kann ein Rundweg gelaufen werden: vom Forstamt den Remigersteig hinunter und zurück zur Schützenmatt. Alle Interessierten erhalten Material und Instruktionen für die Beleuchtung vom Verein Tourismus Region Brugg. Infos und Anmeldungen nimmt die Co-Präsidentin Barbara Iten entgegen unter info@tourismusbrugg.ch.

Am 22. Oktober 2023
in den Nationalrat

Notruf

Miro Barp

Notfall Gesundheitswesen – Miro hat Lösungen

Eine gesunde Wirtschaft braucht ein funktionierendes Gesundheitswesen

Wir werden nicht gesünder, wenn die Krankenkassenprämien unseren halben Lohn auffressen. Deshalb braucht es im Nationalrat Miro Barp, den bürgerlichen Gesundheitsspezialisten.

Miro Barp

2* auf Ihre Liste

www.miro-barp.ch

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP

Ford

BÄCHLI
AUTOMOBILE

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natal 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

70. Winzerfest Döttingen



Freitag, 29. Sept.

- 19.00 **Festeröffnungs-Apéro**
Trychlergruppe Zürcher Unterland,
Einscheller (Ochsenkreisel)
- 19.30 **Lichtspektakel LUMINUM**
(Ochsenkreisel), Freitag: 20.30, 21.00,
22.00, 23.00, 24.00 Uhr, Samstag: 20.00,
21.00, 22.00, 23.00, 24.00 Uhr
- 20.00 **Unterhaltungsprogramm**
(div. Standorte, Infos: winzerfest.ch),
Beizenbetrieb und Unterhaltung

Festabzeichen: Fr. 10.–/Kinder gratis
5 Fr.-Heimfahrtservice:
Fr–Sa ab 20, So ab 16 Uhr
Gratis Park & Ride-Service mit Bus ab
AXPO-Werkhof 12–18 Uhr

Samstag, 30. September

Winzermarkt

mit über 100 Ständen 9–17 Uhr
Rebbergbähnli 11–18 Uhr

Kinderunterhaltung
10–17 Uhr, s'Driii-Kubklub

Hauptbühne Aareperle

- 10.00 Prix Saltimbanque 1
10.45 Prix Saltimbanque 2
11.30 Prix Saltimbanque 3
14.15 Westbound Firefeet
15.30 **Verleihung**
Prix Saltimbanque
17.00 Swiss Mountain Brass
18.30 Bersaglieri
22.00 **Michael von der Heide**

Dorfbrunnen-Bühne

- 12.00 Schloss Granegg
Musikanten
13.00 Prix Saltimbanque 1
13.45 Prix Saltimbanque 2
14.30 Prix Saltimbanque 3
17.00 The 59ers-six Dixieland
Band
19.00 **Groove Line**
21.30 **Ritschi**

auf dem Festgelände: Westbound Firefeet

Sonntag, 1. Oktober

- 11.00 Aufmarsch und Empfang der Musikvereine
12.30 **Weltrekordversuch –**
Die längste Anstossreihe der Welt!

70. Winzerumzug

14.00 54 farbige Sujets unter dem Motto:
«Mer gänd alles für de Aargauer Wii»

17.30 Platzkonzert Jung, Wild & Laut,
oberhalb Kreisel Ochsen

Danach Festbetrieb in Vereinsbeizen bis in die
Abendstunden. Nach Umzug diverse Platzkon-
zerte der Musikvereine in den Vereinsbeizen!

Weindegustationen ganzes Wochenende

«Ihr seid wichtige Stützen des Postautobetriebs»

Mit Rundfahrt, Znüni und lobenden Worten: Die Voegtlin-Meyer AG ehrte Willi Schaffner (40 Jahre),
Peter Amsler (30), Andreas Volpi (30) und Reto Huber (10) für ihren langjährigen Einsatz



Peter Amsler, Andreas Volpi, Willi Schaffner und Reto Huber (v. l.) vor dem Rundfahrt-Start bei der neuen Voegtlin-Meyer-Tankstelle «Cholenhof» im Bruggen Wildischachen.



Stilgerecht: Martin Gautschi liess es sich nicht nehmen, die Jubilare des Postautobetriebs selber mit dem Oldtimer-Poschti zu chauffieren.

(A. R.) – «Wir können hier ein 110-Jahr-Arbeitsjubiläum feiern», freute sich Inhaber Martin Gautschi. «Dass heute gerade auch der "Tag der Dankbarkeit" ist, könnte nicht besser passen», betonte er angesichts der vier Jubilare – präzise 40 Jahre nachdem der Riniker Chauffeur Willi Schaffner (60) seine Dienste im Windischer Traditionsunternehmen angetreten hatte.

«Begonnen habe ich mit 20 Jahren aber zuerst als Kehrrihtaufklärer und Kohlechauffeur», berichtete der Landwirt vom Schaffner-Hof später am Znüni im Bären Schinznach. «Früher wurde die Kohle vom firmeneigenen Bahnanschluss in 50-kg-Säcke abgefüllt und den Kunden in den Keller oder in den Estrich geliefert – wobei letztere Variante deutlich unbeliebter war», erzählte er augenzwinkernd beim gemütlichen Kaffee. Sein Name wurde dann vor 31 Jahren Programm, als Willi Schaffner 1992 in den Postautodienst übertrat. Ihn rühmte Martin Gautschi denn auch ausgiebig für seine Vielseitigkeit, Freundlichkeit und grossen Einsatz.

Peter Amsler, «das wandelnde Kursbuch»
Den vor 30 Jahren als Chauffeur eingetretenen, seit 14 Jahren als Fahrdienst-

leiter tätigen Peter Amsler (63) bezeichnete der Inhaber als «wandelndes Kursbuch» und «betriebliches Genie». Andreas Volpi (56), lange Jahre der jüngste Chauffeur der Firma, wurde für sein Wirken als «absoluter Nightliner-Spezialist» gelobt – und Postauto-Chief und Geschäftsleitungsmitglied Reto Huber, sei es zu verdanken, «dass wir heute als Vorzeige-Postautobetrieb gelten». Er habe den früher suboptimal aufgestellten Betriebszweig wieder auf Vordermann gebracht. «Ihr seid alle», unterstrich Martin Gautschi doppelt, «wichtige Stützen des Postautobetriebs.» Des grössten der Schweiz wohlgerichtet: Mittlerweile bestreiten 96 Chauffeure und 36 Poschtis seitens der insgesamt 205 Mitarbeitenden Voegtlin-Meyer AG den Bus-ÖV in der Region – Tendenz steigend.

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI
THOMAS BURKARD**

**ZEIGT DEM WASSER
DEN MEISTER.**



Marco Käser, Gewinner Heinrich Burch aus Veltheim, Heiner Frei

An der Gewerbeausstellung SCHEGA in Schinznach-Dorf gab es an unserem Stand wieder viel zu gewinnen.

Der Hauptpreis, eine top Miele-Waschmaschine im Wert von 2600 Franken, wurde am Sonntag verlost.

Marco Käser, ein Lernender im 3. Lehrjahr aus unserem Team, zog aus der gefüllten Box den glücklichen Gewinner.

Heinrich Burch aus Veltheim freut sich riesig über diesen tollen Preis. Mit dieser Miele-Waschmaschine, ausgestattet mit Power-Wash und Twin-Dos-Automatik, wird das Waschen zum doppelten Vergnügen.

Mit uns gewinnen Sie immer – wir von der Elektro H. Frei AG gratulieren herzlich.

**ELEKTRO
H. FREI AG**

WWW.ELEKTROFREI.CH

Auenstein / Hunzenschwil · T 062 897 00 18 ⚡ Birr · T 056 464 64 64

**NEU MIT FILIALE
IN BIRR!**

Kontroverse Diskussionsbeiträge

Brugg: Mehr als 100 Interessierte am Infoanlass zum Projekt «Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch»

(mw) – An der Veranstaltung im Salzhaus gingen die Meinungen zur Zentrumsplanung der beiden Gemeinden zum Teil diametral auseinander.

Am im Juni 2021 mit der Unterzeichnung der Planungsvereinbarung initiierten Projekt beteiligt sind nebst der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch der Kanton Aargau, die Kabelwerk-Tochtergesellschaft Brugg Real Estate und die SBB. Neben dem Planungsvorhaben für diese Gebietsentwicklung sind Abklärungen betreffend die Erneuerung und Aufwertung des Neumarktplatzes und das für die Zentrumsentlastung angedachte Regionale Gesamtverkehrskonzept Ostaargau angedacht. Um die auf 1,8 Millionen Franken veranschlagte Testplanung durch drei Teams über die Bühne zu bringen, sollen die fünf beteiligten Partner Beiträge von je 362'000 Franken an die Kosten leisten. Anlässlich ihren Oktober-Sitzungen entscheiden die Einwohnerräte von Brugg und Windisch über «ihre» entsprechenden Verpflichtungskredite.

In der abschliessenden Diskussion waren vor allem von den Windischer Anwesenden kritische Stimmen rund um die Planung und das damit verbundene Testprogramm sowie



Am Informationsanlass nahmen zahlreiche Besucherinnen und Besucher teil.

das Gesamtverkehrskonzept mit Untertunnelung zur Verkehrsentslastung des Zentrums zu hören. Seitens der Vertreter von Brugg und Windisch wurde in Sachen Testplanung jedoch festgehalten, dass diese grundsätzlich lediglich dazu diene, anhand eines Pflichtenheftes den Status quo und die mögliche Entwicklung des Stadtraums rund um den Bahnhof in verschiedener Hinsicht zu analysieren um für das weitere Vorgehen die bestmöglichen Lösungen vorschlagen zu können.

Brugg: Das Pic-Jubiläum rockte

(A. R.) – Eines von vielen Highlights zum 60-jährigen Bestehen des Picadilly war sicher die Jam-Session vom Samstag, als rund 15 Musiker verschiedenster Provenienz das älteste Jugendhaus der Schweiz rockten. Das freute auch Majken Larsen (l.), Präsidentin des Trägervereins Picadilly Brugg, und ihren Vorgänger Fredy Bill am Jubiläumsbrunch vom Sonntag. Für den historischen Pic-Part sei jener äusserst spannende Artikel zur Lektüre empfohlen, den Ernst Rothenbach zum 50-Jahr-Jubiläum publizierte (siehe www.regional-brugg.ch, Archiv, 2013, Nr. 12, S. 5). Unterdessen hat sich einiges getan: «Neu ist die inhaltliche Ausrichtung der Jugendarbeit auch auf die Zielgruppe der 12- bis 16-Jährigen», sagte Majken Larsen – und verwies etwa auf die am Montag startenden, für besagte Altersgruppe kostenlosen Workshop-Wochen. Mehr zu Sprayen, Papier schöpfen, Theaterlabor & Co. unter www.p-i-c.ch





Südbahngarage Wüst AG, Windisch: Neuer Prius – spektakulär und 223 PS stark
«Er hat 100 PS mehr als der Vorgänger, schafft fast 90 km rein elektrisch und präsentiert sich ungleich athletischer», meint Andreas Wüst zum neuen, zu einem coolen Sportwagen mutierten Prius (ab Fr. 42'900.–; erhältlich einzig als Plug-in-Hybrid). Für ein geradezu spektakuläres Fahrerlebnis sorgen die rasante Beschleunigung (6,8 Sek. von 0 auf 100), das straffe Fahrwerk, die direkte Lenkung und der tiefe Schwerpunkt. Dies flankiert vom guten Gefühl eines geringen Verbrauchs: Wer die Batterie diszipliniert auflädt, für den wird ein Liter auf 100 km durchaus realistisch. Mehr Infos – etwa zum optionalen Solardach, das im Jahr rund 1200 km Zusatz-Reichweite bringt – unter 056 265 10 10.



Bowman Automobile AG, Schinznach-Dorf: Bühne frei für den neuen Renault Espace
«Er ist, wie es Zeitgeist und Nachfrage nun mal verlangen, ein echter SUV geworden», sagt Deon Bowman – und betont, dass der Espace seinen Namen, «Raum» eben, aber nach wie vor verdiene. «Gerade in der zweiten Reihe kann man besser sitzen, weil es ein deutliches Plus an Kopffreiheit gibt», betont er. Der neue Espace sei zudem – zum gleichen Preis notabene (ab Fr. 44'300.–) – auch als Siebenplätzer erhältlich. Weiter zeichne er sich durch das im hochwertigen Stil des Megane E-Tech gehaltene Interieur oder durch den sparsamen 199-PS-Vollhybrid-Antrieb aus. «Er "suvt" nur 4,7 l auf 100 km», scherzt Deon Bowman. Mehr Infos, etwa zum neuen Clio, unter 056 443 11 41.



Schlossgarage Brunegg AG: Cupra Leon e-HYBRID – Schönling mit Öko-Charme
«Es gibt vom Design her einfach nichts Vergleichbares», schwärmt Cupra-Master Pascal Egger beim Fototermin mit dem wohl schicksten Modell der Kompaktklasse. Als Plug-in-Hybrid (ab Fr. 38'250.–) könne man mit diesem schönen 245 PS-Sportler gegen 60 km weit rein elektrisch auf der Stromvelle surfen, erklärt er, wie der Adrenalin-geladene Fünftürer mit dem geringen Verbrauch (3 l / 100 km) auch viel Öko-Charme entwickelt – begleitet allerdings von einer wuchtigen Geräuschkulisse, die jeden Verbrenner-Enthusiasten mit der Zunge schnalzen lässt. «Derzeit haben wir übrigens viele preislich sehr attraktive Cupra-Lagerfahrzeuge im Angebot», ergänzt Pascal Egger – mehr Infos: 062 889 66 60.



Robert Huber AG, Windisch: Vorhang auf für die neue Mercedes E-Klasse
«Gerade haben wir die neue E-Klasse enthüllt», freut sich Adrian Zumstein über jenes Modell, das für viele Fans seit Jahrzehnten das Non plus Ultra in der Oberklasse darstellt – und das auch weiterhin neue Massstäbe setzt, was den überragenden, von einem digitalen Luxuserlebnis flankierten Fahrkomfort anbelangt. Von aussen springen einem etwa die beleuchtete Kühlerverkleidung, die zweiteiligen Heckleuchten mit Sterngrafik oder die leicht zurückversetzte Passagierkabine ins Auge, was die Limousine noch dynamischer erscheinen lässt. Weshalb die geradezu abundante Technik-Fülle im Innenraum dafür sorgt, dass die neue E- der S-Klasse sehr nahe kommt, erfährt man unter 056 460 21 21.



Garage J. Vogt AG, Villigen: Kult-Roadster Mazda MX-5 – die pure Fahrfreude
«Der MX-5 ist der König des Kurvens – und er lässt sich gerade auch im Spätsommer wunderbar ausfahren, zudem kommt der nächste Frühling ja bestimmt», erklärt Thomas Vogt schmunzelnd, weshalb er hier Mazdas legendäres Cabrio ins Bild rückt. Dieses besticht auch beim brandneuen 2023er-Modell (ab Fr. 33'300.–) mit dem bewährten Erfolgsrezept: Das mit rund 1000 kg sehr geringe Gewicht, der tiefe Schwerpunkt, die knackige Handschaltung und die superpräzise Lenkung sorgen für pure Fahrfreude – die PS-Jagd auf Kosten von Bezahlbarkeit und Handling macht dieser Kult-Roadster jedenfalls nach wie vor nicht mit. Mehr Infos, auch zum noch bis Ende Woche gültigen 0,9 %-Leasing, unter 056 284 14 16.



Garage Sieglar, Hausen: Neuer SsangYong Torres – «kühn, robust und selbstbewusst»
«Der Torres ist kühn, robust und selbstbewusst», freut sich Marlène Hauri über den kantig-coolen Auftritt des Offroaders. Der bis 1662 Liter fassende Lademeister bietet besonders auch als «First Edition» – mit Allradantrieb und einem Satz Winterräder – enorm viel Auto fürs Geld (Fr. 47'790.–). Da ist dann wirklich jede erdenkliche Assistenz an Bord; zudem sind alle Sitze beheizt, die vorderen gar belüftet, und für Gäste im Fond gibt es Sonnenrollos. Ein Hingucker ist auch das erstaunlich hochwertige Interieur, wo etwa Kunstleder und Textilien das Armaturenbrett und die Türverkleidungen zieren. Weitere Auskünfte, auch zu den tollen Rollern der Marken Sym, Peugeot und Super Soco, gibt das Sieglar-Team gerne unter 056 464 68 88.



Südbahngarage Wüst AG, Windisch: Toyota «bZ4X» – cool, kantig und kraftvoll
Dieser kraftvolle, rein elektrische 218-PS-SUV kommt mit einer «Tankfüllung» bis 500 km weit – wobei seiner einmaligen Effizienz der grosse Hybrid-Vorsprung von Toyota punkto Hybridtechnologie innewohnt, auf deren weiterentwickelten Komponenten der Antrieb basiert. Ungleich augenfälliger ist natürlich der coole Style des bZ4X (ab Fr. 51'200.–), der die kantige Designsprache der Toyota-SUVs zusätzlich akzentuiert. Und was heisst das Kürzel eigentlich? «bZ» steht für "beyond Zero", jenseits von null Emissionen also, die 4 für die Grösse und das X für einen Crossover, verrät Jörg Wüst. Mehr, etwa zum beim bZ4X geltenden 0 %(!)-Leasing, unter 056 265 10 10.



Garage Baschnagel, Windisch: Der neue VW ID. Buzz sorgt für «pure E-Motion»
«Dieser Bulli sorgt für pure E-Motion», spielt Andreas Baschnagel augenzwinkernd zum einen auf das sympathische Retro-Design, zum anderen auf den Elektro-Antrieb des ID. Buzz an. Der Wow-Effekt stellt sich aber nicht nur von aussen, sondern auch innen ein, wo die super-bequemen Sitze, das charmante Ambiente und die behagliche Haptik das wunderbare Fahrgefühl im 204-PS-Familienstromeis zusätzlich unterstreichen. Erwähnung verdient sodann, dass es den ID. Buzz auch als Transporter gibt – als Cargo-Bulli mit der Energietikette A eignet er sich für Handwerker- oder Gemeindebetriebe, die vor allem lokal unterwegs sind und mit gutem Beispiel vorangehen wollen. Der erste Schritt: 056 460 70 30 wählen.



Garage im Steiger, Brugg: «Willkommen zu den Opel Astra Days am 29. und 30. Sept.»
«Ob als Verbrenner, Plug-in-Hybrid oder E-Version, alle unsere neuen Astra-Modelle bieten riesigen Fahrspass und ein preisgekröntes Design», macht Markus Rindlisbacher einen Besuch der Garage im Steiger beliebt – am besten diesen Freitag und Samstag, wenn während den Astra Days viele A(ttra-)ktionen locken. Besonders angetan zeigt er sich vom neuen Astra Electric: «Bei diesem sportlichen Stromer bekommt man geräusch- und geruchslose 156 PS, 270 Nm Drehmoment und fast 420 km Reichweite», meint er zum grossen E-Plus – zu dem nicht zuletzt die kleinen Wartungskosten gehören. «Die Zeiten der Ölwechsel sind vorbei», nennt Rindlisbacher ein Beispiel – mehr davon unter 056 448 98 00.



Erne & Kalt AG, Brugg: Mit dem neuen C5 X «fahren wie Gott in Frankreich»
«Mit dem neuen Citroën C5 X fährt man wie Gott in Frankreich – er sorgt dank seiner speziellen Federung und dem behaglichen Lounge-Feeling für ein Fahrgefühl wie auf einem schwebenden Teppich», schildert Markus Schmid den grossen Reisekomfort, mit welchem dieser extravagante, aber dennoch preiswerte Gleiter glänzt (ab Fr. 38'190.-). Zudem bietet der Komfortkönig der Mittelklasse sehr viel Platz für Familien – mit der nach hinten abfallenden Dachlinie und den Crossover-Elementen aber auch Chices für die stylebewusste Kundschaft. Mehr zu diesem Plug-in-Hybrid, der bis zu 63 km rein elektrisch bewältigt und in Sachen teilautonomes Fahren ebenfalls ganz vorne mitspielt, unter 056 268 08 80.



Garage Gysi, Hausen: der grosse Peugeot Traveller – für kein Hobby zu klein
«Der Traveller eignet sich für alle Leute, die mit ihren raumgreifenden Hobbys so richtig abheben wollen», lacht Modellflug-Pilot Peter Gysi und verdeutlicht im Bild, dass es der geräumige Bus, an den sich zudem 2,5 Tonnen anhängen lassen, nun wirklich mit jeder Ladung aufnimmt. Innen gibts bis zu neun Sitze und diverse komfortable Pkw-Annehmlichkeiten aus dem Siebensitzer-SUV 5008. Und apropos Ladung: Wird die unternehmungslustige Familie immer grösser, soll das Familienauto aber nicht teuer werden, ist der Traveller (ab Fr. 55'000.-) genau der Richtige. Mehr Infos, etwa zur E-Version mit 330 km Reichweite oder zum beliebten Camper-Ausbau, unter 056 460 27 27.



Bächli Automobile, Siggental Station: Mustang Mach-E GT – 487 PS und 860 Nm!
«So viel Leistung fürs Geld bekommt man sonst nirgends», betont Verkaufsberater Andreas Mangili (l.) und verweist auf den Aktionspreis von Fr. 73'000.-. «Geh doch einfach mal auf ein Ründeli», schickt Philipp Bächli (r.) den Schreibern auf einen Ausritt mit dem stärksten der drei E-Mustangs. «Booahh» entfuhr es einem angesichts der elektrisierenden Performance: In 3,7 Sek. von 0 auf 100, auf die Strasse gestemmt von 487 PS und 860 Nm, das hat das eigene Popometer so noch überhaupt nie registriert. Früher oft mit Vaters 68er-Mustang unterwegs, lautet das Fazit: Die heutigen Zeiten sind zwar anders – manchmal aber auch anders geil. Mehr Infos, etwa zur Reichweite von fast 500 km, unter 056 297 10 20.



Garage Gysi, Hausen: neuer Mitsubishi ASX – mindestens eine Liga aufgestiegen
«Ob punkto Interieur, Infotainment, Bedienung, Konnektivität oder Platz im Fond, der massiv aufgewertete ASX ist um mindestens eine Liga aufgestiegen – und auch das filigranere Design mit der fließenden Silhouette wirkt viel sportlicher», freut sich Jakob Gysi. Wobei dieser neue Kompakt-SUV (ab Fr. 24'990.-) vor allem auch an der Preisfront ein kräftiges Ausrufezeichen setzt, zumal er sich dank des speziellen Aktions-Leasings bereits für 116 Franken (!) im Monat fahren lässt. Günstig im Sinne von praktisch ist sodann die breite Antriebpalette, die vom lebhaften Benziner über den agilen Vollhybrid bis zum sparsamen – aber alles andere als sparsamen – Plug-in-Hybrid reicht. Mehr Infos unter 056 460 27 27.



Auto Schneider AG, Würenlingen: Der Kia EV6 GT-Line 4x4 – einfach SpitzE!
«Dieser wunderschön geformte Kia mit 325 PS und einer "echten" Reichweite von 500 km ist ganz einfach das coolste E-Auto auf dem Markt», schwärmt Roger Lengen. Mit dieser Ansicht ist er nicht alleine, wurde der EV6 doch schon zum «Car of the Year» gewählt. Zu dessen Pluspunkten zählen, neben der umfangreichen Ausstattung, etwa das wohltuend gewählte Hightech-Cockpit oder die 1800 Liter Ladevolumen – und dass eine Schnellladung von 10 auf 80% nur 18 Min. dauert. «Jetzt gibt es dann wirklich keine Ausreden mehr», lacht er – übrigens auch nicht bei den Preisen, die bei Fr. 53'700.- starten. Kein Geheimnis ist: Der EV6 ist auch als RaketE mit 584 PS erhältlich... noch Fragen? 056 297 11 60 weiss mehr.



Merz Automobile AG, Baden: wieder freie Fahrt zu Subaru – und zu tollen Aktionen!
«Endlich ist unsere Einfahrt wieder offen», zeigt sich André Merz erleichtert über die überstandene Sanierung der Mellingerstrasse. Seine grosse Freude darüber wohnt nun auch den «Subaru-Entdecker-Wochen» inne: Vom 2. bis 14. Okt. locken unter anderem Prämien von bis zu Fr. 5'000.- auf allen Modellen. Ebenfalls zur Probefahrt bereit steht da der Solterra (Bild; ab Fr. 55'900.-): Dieser vollelektrische 4x4-SUV kommt gewohnt kraftvoll und robust, aber dennoch sehr elegant daher. «Und apropos direkt vorfahren: Das dürfen bei uns natürlich auch alle anderen Autos», weist André Merz schmunzelnd darauf hin, dass man sich nicht zuletzt auf Reparaturen von Fremdmarken versteht – auch dazu mehr Infos unter 056 221 14 55.



Südbahngarage Wüst AG, Windisch: Kleiner Yaris Move bietet grossen Preisvorteil
«Der Yaris Move ist ein limitiertes Sondermodell, bei dem man für sensationelle Fr. 24'800.- eine einzigartige Ausstattung erhält», erklärt Jörg Wüst und verweist etwa auf die LED-Leuchten rundherum, die tollen Sportsitze, die Ambientebeleuchtung, die 17-Zoll-Felgen, den adaptiven Tempomat «und und und». Jedenfalls bringe dieses «Super-Angebot» bis Fr. 7'500.- Preisvorteil – und dank dem 0,9 % -Leasing fahre man den knackigen Yaris Move schon für Fr. 129.- im Monat. Natürlich sei auch die ganze Armada der Sicherheits-Assistenten von Toyota mit an Bord, genauso wie die 10-Jahres-Garantie, betont er – was da sonst noch alles inklusive ist, weiss 056 265 10 10.

DIE EIGESCHAU IST AUCH EIN VERGNÜGEN



Gewerbeausstellung, Birr
13. bis 15. OKTOBER 2023

Windisch: Nachhaltigkeitsmarkt diesen Samstag
Unter dem Leitgedanken «Die Schöpfung feiern und bewahren» findet am 30. September ab 15 Uhr ein bunter Nachhaltigkeitsmarkt für Gross und Klein mit Workshops und Infoständen bei der katholischen Kirche St. Marien in Windisch statt. Da wird bei kostenlosen Workshops recycelt, geknetet, gebacken, gewerkelt, geschaut und gestaunt.

Sie will mit Brugg in die «Positiv-Spirale»

Stadtrat-Ersatzwahl: Die FDP Brugg nominiert Yvonne Buchwalder-Keller (Bild)



(A. R.) – Nach der Demission von Vizeammann Leo Geissmann (die Mitte) steht Brugg vor einem spannenden Wahlherbst: Am 19. November steigt neben Jacqueline van de Meeberg (die Mitte) und Heini Kalt (SP) nun auch Yvonne Buchwalder-Keller (43) offiziell ins Rennen um den freiwerdenden Stadtrats-Sitz ein.

Wie erwartet nominierte die FDP Brugg letzte Woche ihre Kandidatin – und Stadtrat Reto Wettstein (44) neu als Vizeammann. «Die FDP Brugg erwartet, dass damit nicht nur der Stadtrat verjüngt werden kann, sondern die Stadt Brugg als Ganzes vorangebracht werden kann», teilt die Partei mit. Oder wie es die als Leiterin Finanzen und HR beim Medizinischen Zentrum Brugg wirkende Einwohnerrätin an dieser Stelle einmal formuliert: «Brugg soll in eine Positiv-Spirale gelangen: Wenn zum Beispiel mehr attraktive Unternehmen kommen, die moderne Teilzeitmodelle anbieten und gut ausgebildeten Frauen die Möglichkeit bieten, Familie und Beruf zu vereinbaren, wirkt das automatisch anziehend – und das wiederum belebt die verschiedenen Angebote im Laden-, Gastro- oder Vereins-Bereich.» Yvonne Buchwalder-Keller ist in Brugg aufgewachsen und durchlief hier die Schulen. Nach Stationen in Riniken und Windisch lebt sie heute mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern wieder in Brugg. Mit ihr gäbe es «mehr Jugendfest-Feeling während des ganzen Jahres», so die schwungvolle Mutter zweier Kinder, die gerne mit ihrem Toller-Retriever Nala arbeitet oder in die Camping-Ferien geht und die Geselligkeit pflegt.

Windischer Budget 2024: noch mit 115 %

(A. R.) – «Wir haben spezielle Wachstumsraten zu verschmerzen», spielte Gemeindepräsidentin Heidi Ammon auf die grossen Zusatzausgaben etwa bei der Pflegefinanzierung oder der Sozialhilfe an. Dies als sie letzte Woche jenen Voranschlag präsentierte, der mit einem Minus von gegen 1,7 Mio. rechnet. Dieses fällt – Stichwort Nettoinvestitionen von 12,7 Mio. (!) etwa für den Neubau der Schulanlage Dohlenzelg oder der Spinnereibrücke – nur wegen eines massiven Vermögenabbaus so niedrig aus. Ende 2024 wird jedenfalls von 7,6 Mio. Franken Schulden ausgegangen. Damit all die Richtwerte, jetzt schon im roten Bereich, nicht komplett «ausarten», müsse man nun Gegensteuer geben, betonte Michael Schleuniger, Leiter Finanzen und Controlling. «Wir müssen eine Million finden», verdeutlichte Heidi Ammon die Sparaufgabe der anfangs Jahr startenden Finanzplan-Workshops. Ziel sei die Beibehaltung des Steuerfusses, aber als «letzte Massnahme» komme auch eine Erhöhung infrage, so die Gemeindepräsidentin.



KMU geprüft
angetrieben

bisher+

Stefanie Heimgartner
wieder in den Nationalrat
www.stefanie-heimgartner.ch

Ä Bützerin vom Gwärb fürs Gwärb

2x auf Ihre Liste 1
Benjamin Giezendanner in den Ständerat



Brugger Bänkli-Aktion: Schlussfest mit Auktion

Der Gewerbeverein Brugg, die Stadt Brugg, der Tourismusverein Brugg und der Quartierverein Altstadt freuen sich, alle zum Abschlussfest der Brugger-Bänkli-Aktion am Freitag, 29. September, ab 17 Uhr, einzuladen. Je nach Wetterlage trifft man sich im Stadtpark oder unter den Arkaden des Eisi. Jeder Gast bringt sein eigenes Picknick

mit – für das leibliche Wohl sorgt der Gewerbeverein und offeriert einen Apéro sowie gratis Mineralwasser. Für diejenigen, die ihr Essen «brötle» möchten, ist eine Feuerschale vorhanden. Ein besonderes Highlight wird die Möglichkeit sein, ein Bänkli zu ersteigern. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

DIE EIGESCHAU IST AUCH EIN TREFFPUNKT



Gewerbeausstellung, Birr
13. bis 15. OKTOBER 2023

Drei Wohnungen im Schützengarten

Brugg: Das 1,3 Mio.-Umbauprojekt liegt noch bis 16. Oktober auf

(A. R.) – «Die Substanz soll erhalten bleiben und das ursprüngliche Erscheinungsbild der Liegenschaft wieder gestärkt werden», schreibt das Brugger Architekturbüro Architheke, welches für die Bauherrschaft Bühlmann AG das abgewirtschaftete ehemalige Restaurant Schützengarten (im Bild mit den Profilen) wieder auf Vordermann bringt. Für besagtes Ziel werde der Ersatz des laubenartigen Anbaus angestrebt und die Laube in ihrer feingliedrigen Art wieder hergestellt, so die Architekten. Zudem werde die nachträglich erstellte und zusätzliche Überdachung der Terrasse zurückgebaut «und so auch die Hauptbaute in ihrer



Form und Erscheinung wieder hergestellt», heisst es im Bericht zum Projekt, das nächsten Frühling in Angriff genommen werden soll.

Das Mukiturnen in Brugg startet wieder

Nach den Herbstferien – ab 18. Okt. – geht es wieder los: Kinder zwischen 30 Monaten und Kindergarten können mit Mami oder Papi dem Spass an der Bewegung frönen. Dies mittwochs von 9 bis 9.50 Uhr in der Turnhalle Umiken und samstags um 9, 10 oder 11 Uhr in der Turnhalle Erle. Anmeldungen werden auf stvbrugg.ch entgegengenommen – Infos unter 076 506 15 15.



GRÜNE
AARGAU

LISTE 5
ROBERT OBRIST
In den Nationalrat am 22. Oktober

Verblüffend, wie viel Druck sie machen

Gewerbeverein Windisch plus: Betriebsbesichtigung bei der Weibel Druck AG stiess auf grosses Interesse

(A. R.) – «Wir haben nur mit den Verpackungen zu tun, vom Inhalt bekommen wir leider nichts mit», schmunzelte Geschäftsführer Matthias Weibel, als er eine aufwendig gestaltete Schoggi-Umhüllung zeigte. Diese, die neuen Brugger Geschenkgutscheine mit der glanzgeprägten Brugger Skyline und zahlreiche weitere Beispiele verdeutlichten den buchstäblich beeindruckten Besuchern, wie breit die heuer ihr 50-Jahr-Jubiläum feiernde Firma aufgestellt ist. Den Gästen wurde anschaulich erläutert, dass neben dem traditionellen Offset-Druck die Spezialitäten wie Präge-, Folien- und Digitaldruck, 3D-Mailings oder die crossmedialen Dienstleistungen immer wichtiger werden. «Veredeln und individualisieren» laute die Devise in einem Umfeld, in dem «in den letzten 20 Jahren 80 Prozent unserer Mitarbeiter verschwunden sind», so Matthias Weibel. Druck macht das 20 Mitarbeitende zählende Unternehmen übrigens nicht zuletzt beim Nachwuchs: «Wir bilden fünf Lehrlinge in vier verschiedenen Berufen aus», hob er hervor.

DIE EIGESCHAU IST AUCH EIN OKTOBERFEST



Gewerbeausstellung, Birr
13. bis 15. OKTOBER 2023



Matthias Weibel gewährte auch Einblick in die neue Falzmaschine – bevor sich die Gäste an den feinen Grilladen der Metzgerei Lüthi delektieren konnten.

Stellen

JOBS 2GO
Radio2go



Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
HLK-Isolierungen AG	Rohrleitungsisoleur/-in	Othmarsingen
Burri Studiger AG	Bauleiter/-in 80-100%	Windisch
Reding Gärten AG	Landschaftsgärtner/Vorarbeiter	Brugg
Hirt Accogli AG	Sanitärinstallateur/-in	Brugg
FMH Consulting Services AG	Kinderarzt/Kinderärztin 20-50%	Brugg
Schlossrestaurant Habsburg	Sous Chef 80-100%	Habsburg
Bardusch AG	Kundendienst/Backoffice 100%	Brugg
Post CH AG	Teamleader 100%	Mülligen
Südbahngarage Wüst AG	Automobilfachmann	Windisch
Christinger Partner AG	Büroallrounder	Brugg
ABB Schweiz AG	Project Manager Wind 80-100%	Turgi
Altenburg-Garage AG	Service Berater/-in 80-100%	Untersiggenthal
Dosenbach + Sport	Lehrstelle Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	Brugg
ODA GS Aargau	Kursleitung Lehrgang Pflegehelfende SRK	Brugg
Sonnenland AG	Detailhandelsangestellte(r) 80-100%	Windisch
Gross Generalunternehmung AG	HR Fachspezialist (a) 80%	Brugg
Kita Turgi - Kindertagesstätte	Gruppenleitung 80-100%	Turgi
Vista Klinik	Praxisassistentin 80-100%	Brugg
Vista Klinik	Dipl. Fachfrau/-mann Operationstechnik FH	Brugg
Kantonspolizei Aargau	Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann EFZ	Brugg

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!


Ein Angebot von:


Simart Gartenbau, Brugg



Brauchen Sie Unterstützung beim Pflegen Ihres Gartens oder planen Sie eine Neugestaltung?
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:
Simart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann, 079 911 51 05
info@simart-gartenbau.ch / www.simart-gartenbau.ch

Bio? Logisch!

Freitagsmarkt
in Brugg

Samstagsmorgen
in Windisch

Tipp: unser
Gmües-Chischtli-Abo

biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch



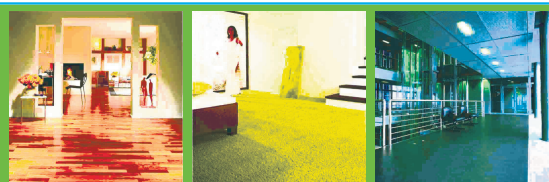
über
160 Jahre

Zulauf
Brugg
seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch



Markus Biland AG

5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork



Malergeschäft

Gobeli GmbH

Ursprung 43, 5225 Bözberg
056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch



Für **DRUCK**starke
Ergebnisse

printed in
switzerland



Weibel Druck AG
5210 Windisch
Aumattstrasse 3

056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

Weibel
Text Bild Druck

Voegtlin-Meyer INTERCOMING AG

... für eine saubere Region

Voegtlin's Sperrgut-Taxi

- Abholung direkt bei Ihnen
(Wohnzimmer, Garage, Keller)
- Schnell, zuverlässig und
unkompliziert

**SPERRGUT
TAXI**

SPERRGUT TAXI
056 460 05 55 | vmeag.ch

**Service ! Die Adressen für
Qualität und Service**

VITASPORT TRAINING

Badstr. 50 5200 Brugg

Rückenschmerzen?

Sind sie zu stark
bist du zu schwach

www.vitasport.ch

JEANNE G | TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass

Designer: Le Tricot Perugia, Rossi,
Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG

Termine unter:

056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch



Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45
Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
the heat is on kocher-heizungen.ch

Wärme erzeugt Lebensqualität



WRZ Holzbau
GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9

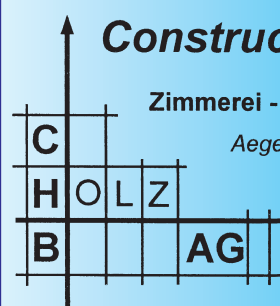
Telefon 056 444 06 07

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch



Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!



Fleisch - Wurst - Spezialitäten
Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
info@luethmetzgerei.ch

Party-Service, eigene
Wursterei, alles aus
eigener Produktion,
stets aus Schweizer
Fleisch hergestellt.

Grillsaison ist
jeden Tag!

Wir wünschen
Ihnen viel Spass
am Grill und
halten für Sie eine
Vielfalt an
Grillspezialitäten
im Buffet bereit.



LEUTWYLER

Lupfig

Ihr Elektro-Partner
der Region



lauber-group.ch

Silbergrau und Violett sind ein Muss

Brugg: Am Mode-Cocktail von Jeanne Geissmann wurden die Trends für die kalte Jahreszeit gezeigt



Auffallend präsentiert sich Gillian mit weissem Ensemble und rosa-leuchtender Daunenjacke. Violett ist Trend: Silvia trägt einen Hosenanzug aus Jersey in dieser Farbe. Ganz in Spitze gehüllt zeigt sich Barbara in ihrem Cocktailkleid – und Terry mit wollweissem Pullover zur rosa Hosa und mit weissem Gilet.

(ihk) – Der Herbst ist bereits da – und auch der Winter kann kommen mit den sportlichen und eleganten Outfits von Couturière Jeanne Geissmann. Hochwertige Materialien, knallige Farben und leichte Schnitte machen die Kollektion aus. So präsentierten die Models Terry, Silvia, Barbara, Gillian und Marion Daunenjacken und Gilets in poppigem Violett oder Pink.

Dazu kombiniert wurden wollweisse Pullover, Cordhosen oder schwarze enganliegende Hosen. Jeanne Geissmanns Rat: «Bei einer schmal geschnittenen Hose darf das Ober- teil weiter sein.» Umgekehrt verhalte es sich bei einer weiten Hose, da kombiniert man ein figurbetontes Kleidungs- stück als Ober- teil.

Immer wieder Silbergrau

Auch die Erdtöne sind in der diesjährigen Kollektion viel- fach vertreten. So wurde den Kundinnen und Kunden ein silbergrauer Hosenanzug mit Karomuster präsentiert. Dazu trug Model Marion ein weisses Lederoberteil. Immer wieder taucht Silbergrau auf: Es bildet einen feinen Kontrast zu beigen oder weissen Tönen. Kaschmirjacken und Mäntel werden zu eleganten Hosen getragen. Aufwändig bestickte Mäntel brillieren im Zusammenhang mit schlichten Kleidern. Schwarze Jacken mit Kunstpelz und Ärmelinsatz aus Daunen werden zu einem aubergine-farbenen Duo aus Hose und Pullover getragen. «Für diejenigen, welche nicht nur schwarz tragen möchten», erklärt Jeanne Geissmann. Gut angezogen ist die Kundin, wenn sie einen Hosenanzug trägt. Die Designerin selber trat in Knallrot auf. Auf dem Catwalk präsentierten die Models Versionen in violett, ge- mustert oder schlicht in ganz Weiss.

Es glitzert und funkelt

Auffällig wird es abends, wenn frau die Paillettenober- teile trägt. Doch der Glitzer beschränkt sich dieses Mal



Die Models posieren mit Jeanne Geissmann (ganz in rot) und Atelierchefin Carmen Escriba (Mitte hinten).

nicht nur auf Ober- teile, sondern wird auch in Form von Hosen getragen. Die Cocktailkleider sind speziell ge- schnitten, vorne fallen sie kürzer als hinten und sie enden knapp über dem Knie. Eine Besonderheit ist auch, dass die meisten Kleider relativ hochgeschlossen sind. Grosse Aus- schnitte gibt es nicht. Der tosende Applaus zum Ende der Modeschau zeigte, dass das Team um Jeanne Geissmann den Geschmack der Kund- schaft getroffen hat.

Couture-Atelier für Mode nach Mass
Stapferstr. 27, Brugg / 056 441 96 65 / www.jeanneg.ch



Stresslinderung durch Achtsamkeit (MBSR)

"Ich hatte viele Probleme in meinem Leben, von denen die meisten nie stattgefunden haben." (Mark Twain)

Im 8-wöchigen MBSR Kurs lernen wir, mehr im Moment zu leben und dadurch Stress zu reduzieren.

Machen Sie mit und lassen Sie Ruhe bei sich einkehren.



Anmeldung und Informationen

www.jetzt-do-si.ch

Ort: Schinznach / Oberflachs

Start: Oktober 2023 oder Februar 2024

Zwei Holz-Schnupperkurse

Neues Angebot der Freizeitwerkstatt Brugg

(mw) – Der gelernte Schreiner Bruno Huber aus Brugg vermittelt den Teil- nehmern die wichtigsten Grundkennt- nisse rund um den natürlichen Werk- stoff: mit Holzkursen am Montag, 23. Oktober, und am Dienstag, 21. No- vember, jeweils von 19 bis 21 Uhr.

Anmeldungen sind bis zum 16. Ok- tober (Kurs 1), respektive 14. No- vember (Kurs 2), an die Internet- Adresse huber.bodytalk@hispeed. ch zu richten. Die Kosten betragen 20 Franken für FZW-Mitglieder und 25 Franken für Nichtmitglieder. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen beschränkt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Die beiden identischen Kurse...

...behandeln auf theoretischer Basis Themen wie Aufbau und Eigenschaf- ten verschiedener Holzarten die Präsentation von Bearbeitungsme- thoden. Mit praktischen Informati- onen und Beratung sollen sich inter- essierte Personen für die Thematik begeistern können, wie der 76-jäh- rige Bruno Huber sowie Co-Vereins- präsidentin Marianne Badertscher der Presse erklärten. Mit von der



Holzkursleiter Bruno Huber (links) in- formierte zusammen mit Christian Kosinar und Marianne Badertscher über Aktivitäten in der Freizeitwerkstatt.

Partie war auch Christian Kosinar, Lei- ter der ebenfalls im Erdgeschoss des Kupperhauses an der Schulthessallee 4 untergebrachten Holzwerkstatt, in der jeweils am Donnerstag von 18 bis 20.30 Uhr die Möglichkeit zum Ausfüh- ren von Reparaturen und Arbeiten an kleineren Projekten besteht.

Zum Jubiläum hoch hinaus

Meier + Liebi AG, Thalheim: Die abwechslungsreiche Reise anlässlich des 33-jährigen Bestehens führte unter anderem auf das Briener Rothorn

(A. R.) – 1990 wurde sie von Urs Meier gegründet, die für ihre Qualitätsarbeit bekannte Thalner Heizungs- und Sani- tärfirma. «Unser Ausflug wäre eigentlich 2020 in der Corona-Zeit geplant gewesen – diesen haben wir jetzt einfach bei der nächsten jubiläumswürdigen Zahl nachgeholt», schmunzelt Sohn Dominic Meier.

Seit dem einschneidenden Hinschied des Vaters vor vier Jahren hat er die Meier + Liebi AG, die sich zudem auf die Ausführungsplanung und Projektierung sämtlicher Bauvor- haben versteht, erfolgreich konsolidiert und ausgebaut.

Im Zeichen des Sonnenscheins

Die Freude über den guten Geschäftsgang wohnte auch der zweitägigen Tour inne, wobei die muntere Reisegruppe das Wetterglück der Tüchtigen genoss. Alle zehn Mitarbeitende plus Anhang zeigten sich zunächst im Solarpark Burgdorf enorm beeindruckt vom Wirken der Jenni Energietechnik AG. «Diese stellt Klein- und Grossspeicher zum Teil noch in präziser Handarbeit her», staunt Dominic Meier. Danach stand ein Abstecher in das Haflinger-Zentrum in Trachselwald auf dem Programm: Nach einer Stärkung mit Buurehamme und einer riesigen Portion Ämmitaler Meräנגge liess man sich mit einem Planwagen durch die schöne Landschaft kutschieren.

Briener Rothorn als Höhe-Punkt

Weiter führte der Ausflug an den Brienersee, dessen herr- liches Ambiente man am Abend zu Speis und Trank im Ho- tel Brienerburli genoss. Am nächsten Tag folgte dann der buchstäbliche Höhepunkt: «Die gemütliche Fahrt mit der historischen Dampfzahnradbahn durch die wunderschöne Natur auf die Bergstation vom Briener Rothorn war erst-



Das gut gelaunte Meier + Liebi-Team geniesst auf dem Briener Rothorn den Weitblick – und geht die Zukunft ebenfalls mit solchem an.

klassig», schildert Dominic Meier die bleibenden Eindrücke – zu welchen nicht zuletzt das imposante Bergpanorama bei bester Weitsicht zählte. Über den Brünig ging es schliesslich zurück ins nicht min- der malerische Thalheim, wo das Meier + Liebi-Team den Abend bei einem feinen Nachtessen im «Wygärtli» auskling- en liess – und am Montag die Reise in die Zukunft auch dank dem gelungenen Ausflug gestärkt antrat.

Budget Brugg 2024: Stadt hat Nachholbedarf

(mw) – Gemäss Finanzplanung 2024 bis 2029 der Einwoh- nergemeinde ist die Realisierung von Projekten für rund 72 Mio. vorgesehen, davon ein beachtlicher Anteil im kommenden Jahr. Da stehen hauptsächlich die Erneuerung der 400-Me- ter-Bahn im Stadion Au, diverse Schulanlagen, Strassen, der Neumarktplatz und die Aufwertung des Schöneggparks im Fokus. Im Budget sind für die Realisierung der Projekte Net- toinvestitionen von Mio. Franken vorgesehen. Die Stadt geht 2024 bei gleichbleibendem 97%-Steuerfuss von einem betrieblichen Minus von 8,587 Mio. Franken. Dank dem 7,4-Mio.-Ertrag aus dem über 100 Mio.-Vermögen wird aber «nur» mit einem Defizit von 1,175 Mio. gerechnet.

Brugg: Sonntags-Mittagstisch am 1. Oktober

Wer wünscht, am Sonntag das Mittagessen in geselliger Run- de zu geniessen, zusammen zu lachen und zu plaudern, aus dem Alltag zu erzählen oder neue und alte Bekanntschaften zu pflegen? Dann ist der Sonntags-Mittagstisch, welcher alle zwei Monate in verschiedenen Restaurants in Brugg und im Raum Eigenamt stattfindet, genau das Richtige. So lädt der Seniorenrat Brugg ein, bei einem gemeinsamen Mittagessen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen – los geht es am Sonntag 1. Oktober, 12 Uhr, in der Trattoria Rotes Haus. Auskunft und Anmeldung bei Renate Trösch, Koordi- nationsstelle Alter Region Brugg, bis am bis 28. September unter 056 441 48 48 oder info@alter-region-brugg.ch.

Dieser Besuch lohnt sich doppelt

Brugg: Benefizanlass am 28. November im Salzhaus mit Cabaretabend und Hilfswerk-Jubiläum – Vorverkauf gestartet

(hmf) – Das in Windisch domizilierte Hilfswerk Margrit Fuchs Ruanda feiert im Salzhaus das 30 Jahr-Jubiläum, um- rahmt von Edgar Zimmermann neu- em Cabaretprogramm «Höhepunkte und Höhekommas», das jüngst eine glanzvolle Premiere erlebte.

Besagte Premiere des neuen Caba- retprogrammes von Edgar Zimmer- mann, «Höhepunkte und Höhe- kommas», fand auf Einladung des Kulturkreises Windisch in der Bossar- tschür statt. Die Vorstellung war im Nu ausverkauft, viele Interessierte fanden keinen Platz mehr. Publikum und Medien waren begeistert. Nun sind am Dienstag, 28. Novem- ber, ab 20 Uhr, die «Höhepunkte und Höhekommas» nochmals in voller Länge zu geniessen. Und was den Besuch im Salzhaus doppelt loh- nenswert macht: Alle Einnahmen des Abends fliessen dem Hilfswerk Margrit Fuchs Ruanda zu.

Grosses Engagement für Notleidende
Es war eine Windischerin, Margrit Fuchs, die sich 1980 definitiv in Ru- anda niederliess und dort für Not- leidende zu wirken begann. 1993, vor 30 Jahren also, beschloss sie, auf eigene Initiative und in eigener Ver- antwortung einen Heim-Neubau für Waisen und verwahrloste Strassen- kinder zu erstellen. Denn sie betreute damals im Alter von 76 Jahren (!) 220 dieser Kinder und fand keinen Platz mehr, um sie unterzubringen. Sie bat Bekannte in der Schweiz in ei- nem im Dezember 1993 verschickten Brief um eine Spende. 30'000 Franken sollte das Projekt kosten. Edgar Zim- mermann von der Brugger Redakti- on des Badener Tagblattes beschloss, in der Zeitung eine Sammelaktion zu starten. Sie begann am 21. Dezember 1993. Die Leserschaft spendete inner- halb von vier Tagen, bis Heiligabend,



Kabarettist und Journalist Edgar Zim- mermann wurde nach seiner 1993 lan- cierten Sammelaktion zu einem engen Begleiter von Margrit Fuchs und half beim Hilfswerk-Aufbau intensiv mit. Sie besuchte immer auch Zimmermanns Cabaretprogramme – mit seinem Auf- tritt zum 30-Jahr-Jubiläum schliesst sich also ein schöner Kreis.

180'000 Franken! Einen Monat später waren es 320'000 Franken. Damit war der Auf- und Ausbau des eigenen Hilfs- werks mehr als gesichert. Der 1994 aus- gebrochene Bürgerkrieg vergrösserte Not und Armut und führte zu alljähr- lichen Wiederholungen der Zeitungs- Sammelaktion. Am 21. November 2023 beginnt die 30. Folge in den AZ-Medien.

Kurze Feier

Das 30-Jahr-Jubiläum wird mit einer rund halbstündigen Feier im Salzhaus begangen, wobei die Präsidentin des Stiftungsrates, Regula Gloor, einen Ein- blick in die Tätigkeiten des Hilfswerks vermitteln wird. Um 20.30 Uhr beginnt die zweistündige Cabaretvorstellung.

Vorverkauf: Müller und Spring AG, Hauptstrasse 8, Brugg, Tel. 056 442 20 40; online: www.seetickets.com/ch/event/benefizanlass-hilfswerk-ju-bilaum-und-cabaret/salzhaus/2777850